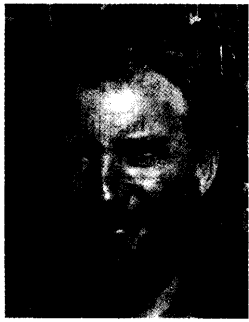


Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



der Sommer 2002 war schaurig. Durch den deutschen Blätterwald rauschten die Meldungen über neue Skandale und Giftstoffe in Lebensmitteln. Selbst das Bio-Siegel hat einen Lackschaden durch das Alt-Pestizid Nitrofen erlitten, das – man darf nicht vergessen – bis vor 20 Jahren zur Standardausrüstung der konventionellen Landwirtschaft gehörte. Dabei war Nitrofen eigentlich ein Futtermittelskandal, der aufgrund des verbesserten landwirtschaftlichen Kontrollsystems aufgedeckt wurde, aber gleichzeitig dessen Lücken erkennbar machte. Statt zu zerbrechen, hat die Biobranche einen Schulterchluss mit der Gründung des „Bundes für Ökologische Lebensmittelwirtschaft“ gezogen.

Haben Sie in Ihrem Kurzzeitgedächtnis noch die BSE-Krise gespeichert? 2001 war in Deutschland wegen des Rinderwahns der Rindfleischverzehr um über 50 Prozent zurückgegangen, hat aber inzwischen beinahe wieder das Niveau vor der BSE-Krise erreicht, obwohl das Problem noch lange nicht gelöst ist - wie der 200. Fall soeben zeigt. Insbesondere Jugendliche dachten kurzfristig über Risiken ihres Fast-Food-Ernährungsverhaltens nach. Und jetzt will man ihnen an Chips und Pommes Frites: Acrylamid heißt das Übel.

Ist das unser Alltag: Die Gewöhnung an den Schadstoff der Woche, des Monats, des Jahres? Die Experten kommen kaum mit der Beurteilung einzelner Gesundheitsrisiken nach, erst recht nicht, wenn sie die Summe der Schadstoffe und natürlicher Stoffe aus der Umwelt begutachten müssen.

Das MCS-Syndrom steht im Verdacht auch auf chemischer Reizüberflutung zu basieren. Zu diesem Thema trägt der Beitrag von *Ursula Gagelmann* mit ursächlich abgeleiteten Therapieansätzen bei. Mit der Allergiethematik befassen sich die Untersuchungen zu Schimmelpilz- und Innenraumbelastungen in Allergiker-Haushalten des Instituts für Umwelt und Gesundheit (IUG) in Fulda.

Minderung der Gesundheitsrisiken durch Mitsprache? Risikokommunikation heißt das Zauberwort für Betroffenen- und Bürgerbeteiligung im Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG): *Thomas Jung* vom Bundesamt für Strahlenschutz gibt im Interview Auskunft über das staatliche Vorsorgeprinzip.

MCS-Betroffene und Gentechnik-Gegner nehmen das verfassungsmäßig garantierte Recht der Petitionseingabe wahr, um Politiker auf Missstände mit umwelt-, gesundheits- und gesellschaftspolitischer Tragweite hinzuweisen. Der AVE e.V. unterstützt diese Aktionen.

Neben diesen Beiträgen haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser weitere interessante Abhandlungen über das Vereinsgeschehen, zu aktuellen Ernährungs- und Gesundheitsthemen in dieser Ausgabe zusammengestellt.

Ihr *Andreas Steneberg*

Inhalt

Forum	96
Termine	97
Schwerpunkt I	98
• Schimmelpilze und Innenraumbelastungen in fünf Allergiker-Haushalten in der Ostthessischen Region von <i>Friedhelm Diel, Michael Fischer</i> und <i>Eva Diel</i>	
Interview	104
• Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG): Minderung der Gesundheitsrisiken durch Mitsprache? Interview mit <i>Dr. Thomas Jung</i> , Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)	
Schwerpunkt II	107
• Das Multiple-Chemikalien-Syndrom (MCS) - Eine letzte Grenze im Schutzmechanismus unseres Körpers? von <i>Ursula Gagelmann</i>	
Verbraucherschutz aktuell	113
• Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) gegründet • Petition zur Reinhaltung des Saatgutes in der Europäischen Gemeinschaft von gentechnisch veränderten Organismen	
Ernährung aktuell	114
• Obst- und Gemüseextrakte als Nahrungsergänzungsmittel?	
Fallbeispiel	115
• Sie spielt keine Geige mehr – Allergie auf Geigenharz von <i>Hugo Boonen</i> • Allergien auf Kolophonium	
Netzwerk	116
• MCS-Aktion-2002: Petition zu MCS (Multiple Chemical Sensitivity)	
Bücher	117
Neuigkeiten aus der Therapie	120
• Heilen „Doktorfische“ die Schuppenflechte? von <i>Rolf Blaga</i>	
Kinder-Umwelt-Gesundheit	122
• Gesundheits- und Umwelt-Survey für Kinder und Jugendliche	
Forschung aktuell	123
• Mikrodialyse enthüllt das Eindringen schädlicher Substanzen durch die Haut	
Candida-Service	124
• <i>Candida</i> und Karies - Was können Pilze in der Mundhöhle? von <i>Willi-Eckard Wetzel</i> und <i>Andreas Szegoleit</i>	
Berichte aus Unternehmen	126
Tagungsberichte	127
• APUG • EHRS • Hautsache • Natureplus	
Rezepte	130
Leserbriefe	131
AVE aktuell	131
• Jahreshauptversammlung	
Heilpflanzen	132
• Eberraute (<i>Artemisia abrotanum</i>) von <i>Sonja-Maria Czérkus</i>	
Impressum	133